

Für den Volkskundler — Für die Jugend!**Reinhold Paul Mettke****Der Bauernjunge und seine Mutter**

Erinnerungen aus meiner Dorfheimat
Mit einem Titelbild von Gerhard Marggraff. Hirts Deutsche
Sammlung, Gr. LII, Band 60. Geheftet RM -.40, in
Leinen RM -.75

Der Bauernjunge und sein Vater

Mit einem Titelbild von Gerhard Marggraff. Hirts Deutsche
Sammlung, Gr. LII, Band 61. Geheftet RM -.40, in
Leinen RM -.75

Ein Bauernsohn setzt hier aus den Erinnerungen der Kindheit seinen Eltern
ein Denkmal. Es sind lebenswahre Schilderungen aus dem einfachen dörf-
lichen Dasein, aus dem ländlichen Brauchtum bei Arbeit und Feier, das
sich im Kindergemüt wunderbar spiegelt.

„Den Enkeln als Leitstern!“ Dies Wort gibt das Ziel an, das sich der
Verfasser stellte. Gewiß: Eigenstes Ahnenerbe ist es, das sich so aus den
Zeugnissen eines liebenden Sohnes offenbart, jedoch gewinnt es durch die
oft gleichnishafte Ausdeutung höhere, sinnbildliche Bedeutung und enthüllt
somit das Wesen des deutschen Bauern und der deutschen Bäuerin, die in
Vergangenheit und Zukunft am Lebensquell des Volkes wirken. Die Bücher
sind eine Fundgrube für den Volkskundler. Alter und Jugend werden an
den farbigen Schilderungen ihre Freude haben.

Werbemittel: Prospekt.

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel **Z****Verlag Ferdinand Hirt in Breslau****Deutsche Gemeindeordnung****Unsere Textausgabe**

mit ausführl. Sachregister und einer Einführung
von Ministerialrat **Sommer**,
Beauftragter für staatsrechtliche Fragen des Stellver-
treters des Führers

ist um die amtliche allgemeine Begrün-
dung erweitert worden.

Der Preis beträgt 1.30 RM

Kommunalschriften-Verlag J. Zehle,
GmbH., München — Berlin

Preisänderung**Gea-Verkehrskarte vom Deutschen Reich
mit der amtlichen Gaueinteilung d. NSDAP.****1:1000000****Gesamtgröße 124:108 cm**

Genehmigt durch die Reichsleitung - Organisationsamt

- a) unaufgezogen, gefalzt im Umschlag RM 12.60
- b) aufgezogen als Wandkarte m. Stäben RM 21.60

Gea Verlag G. m. b. H. / Berlin W 35**Neben den speziellen, kritisch eingestellten Literaturblättern**

der einzelnen Wissenschaften braucht der Gelehrte auch ein allgemeines Berichtsorgan, das ihm schnell
und zuverlässig die Fortschritte auf den verschiedenen Gebieten wissenschaftlicher Arbeit anzeigt. Diese
Arbeit leistet, soweit es sich um deutschsprachige Literatur handelt, das altbewährte, im Jahre 1850 von
Friedrich Zarnke gegründete

„Literarisches Zentralblatt für Deutschland“

das seit Beginn des Jahres 1927 von der Deutschen Bucherei herausgegeben wird. Etwa dreißig Fach-
gelehrte referieren darin regelmäßig über die wertvollsten Neuerscheinungen der einzelnen Wissenschafts-
gebiete; besonderer Nachdruck wird auf die Auswertung der riesigen Fülle des in der Deutschen Bucherei
laufend eingehenden Zeitschriftenmaterials gelegt.

Die Vorzüge des Literarischen Zentralblattes bestehen somit darin, daß 1. sämtliche Fachgebiete laufend
bearbeitet werden und 2. die Bearbeitung sofort nach Erscheinen der Bücher und Zeitschriftenhefte er-
folgt, also mit der umfassendsten zugleich die schnellste wissenschaftliche Orientierung verbunden ist.

Weisen Sie Ihre Kunden aus den Kreisen der Wissenschaft auf diese Zeitschrift hin. Wir unterstützen Ihre
Werbung! — Prospekte und Probenummern kostenlos vom

Z**Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**